



# Tieschener Franziskusbote



<https://tieschen.graz-seckau.at>

11. 6. 2023 – 18. 6. 2023



## Zum Vertiefen



### 10. Sonntag im Jahreskreis

#### 1. Lesung (Hos 6,3-6)

Lasst uns den HERRN erkennen, ja lasst uns nach der Erkenntnis des HERRN jagen! Er kommt so sicher wie das Morgenrot; er kommt zu uns wie der Regen, wie der Frühjahrsregen, der die Erde tränkt.

Was soll ich mit dir tun, Éfraim? Was soll ich mit dir tun, Juda? Eure Liebe ist wie eine Wolke am Morgen und wie der Tau, der bald vergeht. Darum habe ich durch die Propheten zugeschlagen, habe sie durch die Worte meines Mundes umgebracht. Dann wird mein Recht hervorbrechen wie das Licht.

Denn an Liebe habe ich Gefallen, nicht an Schlachtopfern, an Gotteseerkenntnis mehr als an Brandopfern.

#### 2. Lesung (Röm 4,18-25)

Schwestern und Brüder!

Gegen alle Hoffnung hat Abraham voll Hoffnung geglaubt, dass er der Vater vieler Völker werde, nach dem Wort:

So zahlreich werden deine Nachkommen sein. Ohne im Glauben schwach zu werden, bedachte er, der fast Hundertjährige, dass sein Leib und auch Saras Mutterschoß schon erstorben waren. Er zweifelte aber nicht im Unglauben an der Verheißung Gottes, sondern wurde stark im Glauben, indem er Gott die Ehre erwies, fest davon überzeugt, dass Gott die Macht besitzt, auch zu tun, was er verheißen hat. Darum wurde es ihm auch als Gerechtigkeit angerechnet. Doch nicht allein um seinetwillen steht geschrieben: Es wurde ihm angerechnet, sondern auch um unseretwillen, denen es angerechnet werden soll, uns, die wir an den glauben, der Jesus, unseren Herrn, von den Toten auferweckt hat.

Wegen unserer Verfehlungen wurde er hingegeben, wegen unserer Gerechtmachung wurde er auferweckt.

## Evangelium (Mt 9,9-13)

In jener Zeit sah Jesus einen Mann namens Matthäus am Zoll sitzen und sagte zu ihm: Folge mir nach! Und Matthäus stand auf und folgte ihm nach.

Und als Jesus in seinem Haus bei Tisch war, siehe, viele Zöllner und Sünder kamen und aßen zusammen mit ihm und seinen Jüngern.

Als die Pharisäer das sahen, sagten sie zu seinen Jüngern: Wie kann euer Meister zusammen mit Zöllnern und Sündern essen?

Er hörte es und sagte: Nicht die Gesunden bedürfen des Arztes, sondern die Kranken.

Geht und lernt, was es heißt: Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer! Denn ich bin nicht gekommen, um Gerechte zu rufen, sondern Sünder.



## Weil du geliebt bist, kannst du gut sein

Wie schnell passiert es in unseren Gemeinschaften – auch in der Kirche –, dass wir Menschen aufgrund ihrer Verhaltensweisen, ihres Lebenswandels oder einfach, weil sie anders sind, abkanzeln, an den Rand drängen oder ausschließen. Wir treffen ein vernichtendes Urteil über jemanden, ohne uns die Mühe zu machen, seine Lebensumstände und seine Geschichte näher kennen zu lernen, ohne zu verstehen, was ihn zu demjenigen gemacht hat, der er ist. Und wir nehmen ihm damit die Möglichkeit zu einer heilsamen Veränderung, zu einer anderen Erfahrung von Gemeinschaft, die nicht fordert und abgrenzt, sondern annimmt und ermöglicht.

Für Matthäus war die Begegnung mit Jesus ein Schlüsselerlebnis, das sein Leben schlagartig verändert hat, weil sie ganz anders verlaufen ist, als er es erwartet hat. Der Zöllner wurde als Sünder abgestempelt und gemieden. Das Spannende dabei ist: Es ist der Verfasser des Evangeliums selbst, der hier darlegt, wie seine eigene Beziehung zu Jesus, dessen Leben und Wirken er beschreibt, begonnen hat.

Matthäus bekennt hier, dass Jesus in sein Leben getreten ist wie ein Arzt, der ihn von seiner egoistischen Lebensweise geheilt hat. Bei Jesus hat er keine Ressentiments gespürt, sondern eine unvoreingenommene, einladende Offenheit. Für ihn gilt nicht: „Du wirst geliebt, weil du so gut bist“, sondern: „Weil du geliebt bist, kannst du gut sein.“ Wer sich bedingungslos angenommen und im tiefsten

Grund seines Wesens bejaht fühlt, kann auch seine eigenen Daseinsängste überwinden und selbst ein mutig Liebender sein.

*Alfred Jokesch*

**Gedanken zum Evangelium**

[www.sonntagsblatt.at/einminute](http://www.sonntagsblatt.at/einminute)

## **Pfarrwallfahrt nach Mariazell**

für Straden, Dietersdorf und Tieschen



**Samstag, 8. Juli 2023**

7 Uhr Abfahrt in Straden am Alfred-Schuster-Platz

11.30 Uhr Hl. Messe in der Basilika | 12.30 Uhr Mittagessen

16 Uhr Abfahrt | ca. 18.30 Uhr Rückkunft  
und Ausklang im Buschenschank Dunkl

Fahrtkosten: 20,- Euro pro Person

Anmeldung in der Pfarrkanzlei oder Sakristei Straden  
und bei Franz Treichler

Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 50 Stück; Datenschutzhinweis:

[www.bischofs-konferenz.at/datenschutz](http://www.bischofs-konferenz.at/datenschutz)

KATHOLISCHE   
KIRCHE STEIERMARK

Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten als Newsletter - einfach draufklicken oder QR-Code scannen:

<https://tieschen.graz-seckau.at/pfarre/6524/franziskusbote/franziskusbote>



# AUS DER PFARRKANZLEI

## Gottesdienste vom 11. 6. 2023 – 18. 6. 2023

### Sonntag, 11. Juni:

10. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Wort-Gottes-Feier** für † Sepp Haberl (JHM), † Eltern und † Schwiegereltern; für † Josef Schwarz (JHM) und alle Hausverstorbenen; **musikalisch mitgestaltet von der Gruppe „The Angels“**

**10.00 Uhr: Hl. Messe** in der Pfarrkirche Straden;

### Montag, 12. Juni:

**18.30 Uhr: Gebet für den Frieden in der Ukraine** mit Karl Müller in der **Seitenkapelle/Pfarrkirche**;

### Dienstag, 13. Juni:

**18.30 Uhr: Monatswallfahrt - Lichterprozession** - in Straden;

**19.00 Uhr: Hl. Messe** in der Pfarrkirche in Straden mitgestaltet vom **Singkreis Stainz**;

### Donnerstag, 15. Juni:

**17.00 Uhr: Sprechstunde** mit Pfarrer Johannes Lang;

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

18.30 Uhr: **Hl. Messe** – mit der Bitte um Priesterberufungen;

### Freitag, 16. Juni:

**13.30 Uhr: Trauungsgottesdienst** Jennifer Reiter & Benjamin Sorgmann;

17.00 Uhr: **Anbetungsstunde**;

**19.45 Uhr: Kabarett** im Pfarrsaal in Straden mit Josef Promitzer;

### Samstag, 17. Juni:

**19.00 Uhr: Hl. Messe** in der Pfarrkirche in Straden;

### Sonntag, 18. Juni:

10. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Hl. Messe** für † Leopold Lamprecht (JHM); für † Reinhold Fastl (JHM) und † Angehörige, † Franziska Kideritsch und † Eltern Bratkovics; für † Vater Franz Treichler und mit der Bitte um Gesundheit, Gottes Schutz und Segen für die Familie;

**10.00 Uhr: Kirchweihfest – Familiengottesdienst mit Ehrungen - Hl. Messe** in der Pfarrkirche Straden mitgestaltet vom **Chor der Volksschule Straden**; anschließend **Agape** am Kirchplatz;

### Ewiges Licht

vom 11. 6. 2023 – 18. 6. 2023:  
für die armen Seelen;



### Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

**Dienstag** Kanzleistunden von 9.00 – 11.00 Uhr  
Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe; 8355  
Tieschen 13; Mail: [tieschen@graz-seckau.at](mailto:tieschen@graz-seckau.at)

### Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes Lang steht jeweils am **2. Donnerstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr** für ein Gespräch zur Verfügung.

### Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes Lang, 0676-8742-6610  
Pfarrsekretär Josef Lackner, 0664-9929258  
Wirtschaftsrat Franz Treichler, 0676-8742-6524